

Informationspflichten bei einer Erhebung von Daten

bei der betroffenen Person Art. 13 DSGVO

1. Bezeichnung der Verarbeitungstätigkeit

Datenschutzhinweise im Zusammenhang mit einer Online-Umfrage an den weiterführenden Bornheimer Schulen

2. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Verantwortlich für die Datenerhebung ist die ...

Stadt Bornheim
Abteilung 4.4
Brunnenallee 31
53332 Bornheim
Tel.: 02222 94537-0
Fax: 02222 945-5454
Web: www.stadt-bornheim.de
E-Mail: info@stadt-bornheim.de

3. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Stadt Bornheim
Datenschutzbeauftragte
Rathausstraße 2
53332 Bornheim
E-Mail: datenschutzbeauftragte@stadt-bornheim.de
Tel.: 02222 945-0

4. Zwecke und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

4a) Zwecke der Verarbeitung:

- Neukonzeption der Kinder- und Jugendbeteiligung in Bornheim in Zusammenhang mit der Online-Umfrage „Kinder- und Jugendbeteiligung in Bornheim“

4b) Rechtsgrundlagen der Verarbeitung:

- Art. 6 Abs. 1 lit. a) DSGVO (Einwilligung)

5. Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Ihre personenbezogenen Daten werden weitergegeben an:

- Ratsgremien und Verwaltung der Stadt Bornheim, Öffentlichkeit

6. Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein Drittland

Die Daten werden durch das Schweizer Unternehmen „onlineumfragen.com GmbH“ verwaltet. Das

Unternehmen sichert zu, die europäische Datenschutzverordnung einzuhalten. Weitere Infos unter:
https://www.onlineumfragen.com/3index_2010_agb.cfm

7. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten

Die personenbezogenen Daten werden bis zum Widerruf gespeichert.

8. Betroffenenrechte

Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

- Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO).
- Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO).
- Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO).
- Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO).
- Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die öffentliche Stelle, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.
- Weiterhin besteht ein Beschwerderecht beim Landesbeauftragten NRW für den Datenschutz (Art. 57 DSGVO).

9. Widerrufsrecht bei Einwilligung

Es besteht ein Widerrufsrecht mit Wirkung für die Zukunft. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird hierdurch nicht berührt.

10. Pflicht zur Bereitstellung der Daten

Sie sind nicht dazu verpflichtet, Ihre Daten anzugeben.